

Düsseldorf.
Bergisches deutsches Theater.

Heute Montag den 29. December 1806.
wird aufgeführt:

Das Inognito,
oder
Der König auf Reisen.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Ziegler.

Personen:

Der König	—	—	—	—	—	—	Hr. Heuser.
Major Refum	—	—	—	—	—	—	Hr. Helling.
Anton Bronstein, Hauptmann	—	—	—	—	—	—	Hr. Högel.
Eduard Bronstein, sein Bruder	—	—	—	—	—	—	Hr. Köhler.
Frau Burgenheim, eine Officiers Wittwe	—	—	—	—	—	—	Mad. Düve.
Rosalie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	Mlle. Bistler d. ä.
Hermann, Kammerdiener des Königs	—	—	—	—	—	—	Hr. Maske.
Johann, ein Lehnbedienter	—	—	—	—	—	—	Hr. Meinert.
Ein Wirth	—	—	—	—	—	—	H. Gleisner.
Gerichtsdienner.	—	—	—	—	—	—	Ordonnanzen.

12te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 50 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Billetts sind beym Kassirer Hr. Meyer auf der Neustraße im goldnen Bließ Nro. 573 zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben und Vorstellungen höflichst verboten.

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Morgen: Zum Benefiz für Wohlbrück

„M a c b e t h.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen nach Shakespear
von Schiller. Die Musik zu den Horen v. Kannabich.
Entree & Billas zu dieser Vorstellung sind in Wohlbrücks Wohnung: Krämerstraße N. 238
und Abends von 4 Uhr an der Cassé zu haben.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.

Berg

f. Theater.

September 1806.

Das kognito,

Der

Reisen.

von

von Ziegler.

Der König —
 Major Refum —
 Anton Bronstein, Haupt
 Eduard Bronstein, sein
 Frau Bürgenheim, eine
 Rosalie, ihre Tochter —
 Hermann, Kammerdiener
 Johann, ein Lehbedienter
 Ein Wirth —
 Verichediener. — Ordor

— Hr. Heuser.
 — Hr. Helling.
 — Hr. Högel.
 — Hr. Köhler.
 — Mad. Düoe.
 — Mlle. Bister d. ä.
 — Hr. Maske.
 — Hr. Meinert.
 — H. Gleisner.

12te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 50 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
 Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Billetts sind beym Kassirer Hr. Meyer auf der Neustraße im goldnen Blies Nro. 573. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben und Vorstellungen höchst verboten.

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Morgen: Zum Benefiz für Wohlbrück
 „M a c b e t h.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen nach Shakespear
 von Schiller. Die Musik zu den Horen v. Kannabich.
 Entre & Villus zu dieser Vorstellung sind in Wohlbrücks Wohnung: Krämerstraße N. 238
 und Abends von 4 Uhr an der Cassé zu haben.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.

